



Moosbestimmung für Interessierte mit Vorkenntnissen

Freitag, 15. 11. 2019

9:30 Uhr – ca. 17 Uhr

Samstag, 16. 11. 2019

9:00 Uhr – ca. 15. 30 Uhr

Seminarinhalt:

Auf den ersten Blick unscheinbar, erschließt sich die Vielfalt der Moose erst auf den zweiten Blick, am besten mit Hilfe von Lupe und Mikroskop. Sichere Ansprachen sind erst mit viel Erfahrung möglich.

Dieser Kurs wendet sich an Interessierte, die schon Vorkenntnisse bzgl. der Bestimmung von Moosen mitbringen. Durch die Beschränkung auf max. 10 Personen wird eine intensive Betreuung gewährleistet.

Im Rahmen des Kurses werden wir uns mit einigen häufigen Artengruppen näher befassen und die Differenzierung ähnlicher Arten üben. In einem abschließenden Teil kann exemplarisch auch selbst mitgebrachtes Material gemeinsam bestimmt werden (Voraussetzung: ausreichende Menge, gut ausgebildet). Der Schwerpunkt des Kurses wird bei Feuchtgebietsarten liegen.

Als Bestimmungsbuch nutzen wir das Standardwerk „Moosflora“ von Frahm/Frey (4. Aufl., 2004; 14,99 €) – alle Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen werden dringend gebeten, dieses mitzubringen.

Wir können eine Basisausrüstung an Stereolupen, Mikroskopen und Zubehör zur Verfügung stellen. Gerne dürfen Sie jedoch eine eigene *Stereolupe*/ ein eigenes *Mikroskop* sowie *Mikroskopierbesteck* mitbringen. Außerdem: *Botanikerlupe* (ca. 10-fache Vergrößerung); für die Anlage eines Moosherbars einfache *Din-A4*-Blätter; evtl. *Karteikarten* zur Erstellung eines Schauherbars.

Mittagessen ist in der nahen Umgebung möglich; Getränke stehen im Haus bereit.

Das Seminar wird von Frau Diplom-Biologin Dr. Astrid Grüttner geleitet.

Veranstaltungsort:

Akademie der Sächsischen Landesstiftung Riesaer Str. 7, 01129 Dresden

Anmeldung zum Seminar:

Akademie der Sächsischen Landesstiftung Riesaer Str. 7 in 01129 Dresden

Ansprechpartnerin: Frau Anne-Katrin Lösche

Online: www.lanu.de

per E-Mail: poststelle.adl@lanu.sachsen.de

per Telefon: 0351/81416-600 (Di. oder Do.)